



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Der Werdegang des deutschen Volkes**

**Kaemmel, Otto**

**Berlin [u.a.], 1920**

Inhalt.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-83372](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-83372)

# Inhalt.

Seite

## Vierter Zeitraum.

### Die landesfürstlich-städtische Zeit. 1273 bis 1517.

Die Bildung der großen Territorien und die Höhe  
der städtischen Macht. 1273 bis 1389 . . . . . 3—42

Wahl Rudolfs des Ersten — Fall Ottokars des  
Zweiten, Österreich und Steiermark habsburgisch —  
Rudolfs des Ersten Reichspolitik — Adolf von Nassau  
— Albrecht der Erste und die Fürsten — Das Papst-  
tum in französischer Hand — Albrechts Hauspolitik —  
Opposition gegen Albrecht; sein Tod — Heinrich der  
Siebente und die Erwerbung Böhmens — Römerzug Hein-  
richs des Siebenten — Doppelwahl und Bürgerkrieg  
— Konflikt mit dem Papsttum — Kirchliche Opposition  
— Ludwig in Italien — Der Kurverein zu Rense —  
Ludwigs Hauspolitik — Erhebung Karls des Vierten,  
Tod Ludwigs des Bayern — Anfänge Karls des Vierten  
— Ausbreitung der Eidgenossenschaft — Karls des Vierten  
Reichspolitik — Die goldne Bulle — Die luxemburgische  
Hausmacht — Ausdehnung der habsburgischen Macht  
— Karls des Vierten Bemühungen um den Landfrieden  
— Württemberg und der schwäbische Städtebund — Teil-  
lung der luxemburgischen Hausmacht — Verschärfung  
der ständischen Gegensätze im Westen und Süden — Sieg  
der Eidgenossen — Niederlage der schwäbischen und  
rheinischen Städte — Die städtischen Zunftkämpfe —  
Zunft und Handwerk — Art des Handels — Oberdeutscher  
Handel — Art und Gebiet des niederdeutschen Handels  
— Ursprung der Hanse; die auswärtigen Gilden — Die  
wendischen Städte — Verfassung der Hansestädte — Die  
niederdeutschen Fürstentümer — Schleswig und Dänemark

— Dänemark unter der Herrschaft des deutschen Adels  
 — Machtstellung Waldemars des Vierten — Wirren in  
 Brandenburg — Grundlage zur skandinavischen Union  
 — Bruch zwischen Waldemar dem Vierten und der Hanse  
 — Der Sieg der Hanse und der Friede von Stralsund  
 — Zurückweichen der Hanse — Ausbreitung der deutschen  
 Macht im Osten — Erwerbung Estlands; Abwehr der  
 Litauer — Verfassung des Ordensstaats — Blüte des  
 Ordensstaats — Hansischer Verkehr — Ergebnis.

Der Verfall der deutschen Machtstellung im Osten und  
 das Scheitern der Reform in Kirche und Reich.

1389 bis 1517 . . . . . 45—107

Die Union von Kalmar — Die polnisch-litauische Union  
 — Schlacht von Tannenberg und Friede von Thorn  
 — Die Türken — Entsetzung Wenzels; Ruprecht, Sigis-  
 mund — Der Verfall der Kirche — John Wiclif — Jo-  
 hannes Hus — Das Konzil zu Konstanz — Urteil über  
 Hus und Ende des Konzils — Der Hussitismus — Aus-  
 bruch des Hussitenkriegs — Die ersten Kreuzzüge — Die  
 Hussiten außerhalb Böhmens — Der Ausgleich mit dem  
 Konzil von Basel — Ergebnis des Hussitenkrieges —  
 Bruch zwischen Papst und Konzil — Albrecht der Zweite  
 — Reichsreformversuche — Ausgang des Baseler Konzils —  
 Konkordat von Wien — Sieg des Papsttums — Auf-  
 lösung der habsburgischen Macht — Bayern — Die  
 Rheinlande — Hessen, Thüringen, Obersachsen — Die  
 Hohenzollern in Brandenburg — Die schweizerische Eid-  
 genossenschaft — Fehden zwischen Fürsten und Städten  
 — Fehden der Fürsten — Neue Reichsreformpläne —  
 Zusammenbruch des preussischen Ordensstaats — Spal-  
 tungen in der Hanse; Schleswig-Holstein dänisch — Abfall  
 der Niederländer; Fall von Nowgorod — Die nieder-  
 ländischen Gebiete — Flandern und Frankreich — Be-  
 gründung des neuburgundischen Reichs — Karl der  
 Kühne — Kampf um die böhmische Krone — Ver-  
 handlungen und Kämpfe mit Burgund — Niederlagen  
 und Ende Karls des Kühnen — Burgund habsburgisch  
 — Abkommen mit Frankreich — Österreich ungarisch —  
 Der schwäbische Bund — Sicherung der habsburgischen  
 Macht — Aufgaben des Kaisertums — Die deutsche  
 Reichsverfassung — Maximilian der Erste — Ansätze  
 zur Reichsreform und Schweizerkrieg — Kriegserfolge

des Kaisers — Kaiserliche Reformversuche und Schluß-  
 ergebnisse — Schlußergebnisse der auswärtigen Reichs-  
 politik — Die Grundlagen des habsburgischen Weltreichs  
 — Rezeption des römischen Rechts — Landesfürsten und  
 Landstände — Die neue Landesverwaltung — Die Stadt-  
 verwaltung — Charakter des spätmittelalterlichen  
 Kriegswesens — Die Landsknechte — Bergbau — Aus-  
 dehnung des Handels — Individualistisch-kapitalistische  
 Wirtschaft — Einfluß auf das Handwerk — Aussehen  
 und Leben der Städte — Verfall des Adels — Be-  
 drückung des Landvolks — Ergebnis — Bäuerliche Un-  
 ruhen — Macht der Kirche — Nominalismus und Re-  
 alismus — Die Mystik — Kirche und Volksleben —  
 Die Universitäten — Die Schulen — Ausbildung des  
 Individualismus — Dichtung — Geschichtsschreibung —  
 Malerei — Plastik — Renaissance und Humanismus —  
 Deutsche Humanisten — Humanistische Unterrichtsreform  
 — Erasmus und Reuchlin — Anfänge moderner Wissen-  
 schaft — Sittenverfall in der Hierarchie — Wachsende  
 Opposition — Die Erfurter Humanisten — Die Reuch-  
 linistenfehde — Die Lage.

### Fünfter Zeitraum.

Die landeskirchlich-ständische Zeit. 1517 bis 1648.

Der Protestantismus und das habsburgisch-spanische  
 Kaisertum. 1517 bis 1558 . . . . . 109—166

Weltlage — Martin Luther — Luthers theologischer  
 Entwicklungsgang — Die 95 Thesen — Trennung von  
 Rom — Die nationale Opposition — Der Bann — Wahl  
 Karls des Fünften — Der Reichstag von Worms —  
 Luther in Worms — Das Wormser Edikt — Der erste  
 italienische Krieg — Luther auf der Wartburg — Erhebung  
 der Reichsritter — Beginn der kirchlichen Spaltung —  
 Beginn der kirchlichen Neugestaltung — Protestantisches  
 Schulwesen — Ausbreitung der Neugestaltung — Zwinglis  
 Reform — Die Täufergemeinden — Ursprung des Bauern-  
 krieges — Der süddeutsche Bauernkrieg — Bauernsiege  
 — Reichsreformpläne — Der thüringische Bauernkrieg  
 — Niederwerfung des Aufstandes — Folgen des Bauern-  
 krieges — Das Fürstentum und Luthers Staatslehre —  
 Der zweite italienische Krieg und der Reichstag von Speyer

1526 — Begründung der Landeskirchen — Ausdehnung der habsburgischen Macht — Protestation von Speyer — Die Gegensätze in der Schweiz — Ausgleichsverhandlungen in Marburg — Die Türken vor Wien — Machthöhe Karls des fünften — Reichstag und Konfession von Augsburg — Der Schmalkaldische Bund — Entscheidung in der Schweiz — Religionsfriede von Nürnberg und Abwehr der Türken — Die Hanse und Dänemark — Konflikt der Hanse mit Schweden — Demokratische und kirchliche Bewegung in den Hansestädten — Die „Grafenfehde“ — Das Wiedertäuferthum — Das Wiedertäuferreich in Münster — Übertritt von Pommern und Württemberg — Kirchliche Ausgleichsversuche — Fortschritte des Protestantismus in Norddeutschland — Auswärtige Erfolge Karls des fünften — Martin Luthers Stellung und Ausgang — Ausbruch des Schmalkaldischen Krieges — Die politische Lage — Der Krieg an der Donau — Der Krieg in Norddeutschland — Unterwerfung Kursachsens und Hessens — Wachsende Erregung — Kursachsen unter Kurfürst Moritz — Moritz gegen den Kaiser — Erhebung des Kurfürsten Moritz; Vertrag von Passau — Ausgang des Kurfürsten Moritz — Der Religionsfriede von Augsburg — Ende Karls des fünften — Ergebnisse und Trübungen der Reformation — Deutsche Wissenschaft — Hexenwahn und Hexenprozesse — Neuhochdeutsche Schriftsprache und Dichtung — Die Reformation und die Kunst — Baukunst — Bildnerei und Malerei — Kunstgewerbe — Landwirtschaft — Gewerbe und Handel — Verdrängung der Deutschen aus dem Welthandel — Charakter des neuen Fürstentums — Landesverwaltung — Die Stände; Brandenburg, Württemberg — Kursachsen — Charakter des ständischen Staats — Stellung des Reichs zur großen Politik.

Das Wachstum zur kirchlichen Reaktion 1558 bis 1618 . . . . . 167—184

Friedenspolitik im Reiche — Die Grundlagen der Gegenreformation — Fortschritte des Protestantismus — Die geistlichen Fürstentümer und die Jesuiten — Eindringen des Calvinismus — Die Grumbachischen Händel — Unterdrückung des Kryptokalvinismus in Kursachsen — Verlust Livlands und der Niederlande — Trennung der Niederlande — Beginn der Gegenreformation — Spaltung der Protestanten — Der Kölnische Krieg; Katho-

lieferung Nachens — Maximilian von Bayern — Pfälzische und kursächsische Politik — Lähmung der Reichsjustiz und des Reichstages — Die protestantische Union und die katholische Liga — Der flevische Erbfolgestreit — Beginn der Reaktion in den habsburgischen Ländern — Ständisch-protestantische Erhebung in Ungarn — Sieg der protestantischen Stände in Österreich und Böhmen — Sturz Rudolfs des Zweiten — Letzte Vermittlungsversuche im Reiche — Die Nachfolge Ferdinands des Zweiten.

Der Entscheidungskampf 1618 bis 1648 . . . . 185—211

Die Weltlage — Gegensätze in Deutschland — Verfall Deutschlands — Das Heerwesen — Ausbruch des böhmischen Krieges — Bruch zwischen den lutherischen Ständen und den Habsburgern — Kaiserwahl Ferdinands des Zweiten — Die Entscheidung in Böhmen — Die katholischen Mächte — Die protestantischen Mächte — Niederwerfung Böhmens — Kirchliche und politische Reaktion — Der Krieg in der Pfalz — Beginn des Niedersächsischen Krieges — Wallenstein — Die Unterwerfung Norddeutschlands — Kaiserliche Pläne — Das Restitutionsedikt — Wallensteins Sturz — Gustav Adolf von Schweden — Gustav Adolf in Pommern und Brandenburg — Schlacht bei Breitenfeld — Auflösung der Liga — Gustav Adolf in Bayern — Seine Ziele — Wallenstein gegen Gustav Adolf — Schlacht bei Lützen; Gustav Adolfs Tod — Krieg in Süddeutschland — Wallensteins Untergang — Der Friede von Prag — Erfolge der Kaiserlichen; Bernhard von Weimar — Beginn der Friedensverhandlungen — Vordringen gegen die kaiserlichen Erblande und Bayern — Der westfälische Friede — Die Gebietsveränderungen — Verwüstende Folgen des Krieges.

